

Kurfürst-Balduin-Grundschule

Ganztagsschule • Schwerpunktschule • Betreuende Grundschule •

Telefon: 02653/8911

Fax: 02653/7179690

E-Mail: grundschule.kaisersesch@kaisersesch.de

Homepage: www.grundschule-kaisersesch.de

Liebe Eltern und Sorgeberechtigten,

nach den Sommerferien würde ich Ihnen gerne eine frohe Botschaft mitteilen, aber leider ist der Übergang in die Normalität im Schuljahr 2020/2021 nicht möglich. Die Corona-Pandemie wird uns auch im neuen Schuljahr weiter beschäftigen. Das Bildungsministerium gibt mit seinem 5. Hygieneplan-Corona für die Schulen in Rheinland-Pfalz (diesen finden Sie auf unserer Homepage) drei mögliche Szenarien vor, die ich Ihnen im Hinblick auf die konkrete Umsetzung für die Grundschule Kaisersesch mit diesem Schreiben erläutern möchte. Sie müssen über alle drei möglichen Szenarien in Kenntnis gesetzt werden, da je nach Entwicklung der Infektionszahlen, recht zeitnah von dem einen in das andere Szenario gewechselt werden muss. Diesbezüglich ist es auch unbedingt notwendig, dass Sie täglich die Homepage der Schule besuchen, um ggf. aktuelle und dringliche Informationen erhalten zu können. Wir starten nach jetzigem Stand ab dem 17.08.2020 mit dem Szenario 1 (Regelbetrieb ohne Abstandsgebot) für die Klassen 2 bis 4. Die ersten Klassen starten ab dem 19.08.2020 mit Szenario 1, da am 18.08.2020 die Einschulungsfeier der ersten Klassen stattfindet. Sollte sich etwas ändern, werden Sie über die Homepage informiert

Folgendes gilt ab dem 17.08.2020 nach dem Hygieneplan Corona für Schulen in der aktuellsten Fassung

- Personen mit Krankheitssymptomen (z.B. Schupfen, Fieber, Halsschmerzen, trockener Husten, Kopf- und Gliederschmerzen, Durchfall, Verlust von Geschmacks-/ Geruchssinn, Atemprobleme) dürfen die Einrichtung nicht betreten. Bei Auftreten von Symptomen während der Unterrichtszeit sind die betreffenden Schülerinnen und Schüler zu isolieren und die Eltern zu informieren. Zusätzlich wird in diesem Fall das Datum, der Name des Kindes sowie eine Zuordnung der Erkrankung zu den Kategorien: „Erkältungssymptome“, „Bauchschmerzen/Übelkeit“, „Allgemeine Schmerzen“, „Sonstiges“ notiert, bei der Schulleitung gesichert aufbewahrt und nach vier Wochen vernichtet.
- Auf Körperkontakt wie Umarmungen und Händeschütteln muss verzichtet werden.
- Gründliche Händehygiene: Vor Unterrichtsbeginn, vor dem Frühstück und nach jedem Toilettengang.
- Husten- und Niesetikette muss eingehalten werden.
- Tragen von Mund-Nasen-Schutz außerhalb des Klassenzimmers (auch in den Pausen!)
- Betreten des Schulgeländes ist nur mit einem Mund-Nasen-Schutz gestattet.
- Beim Mittagessen wird das Essen von der Mittagsbetreuung zum Tisch gebracht. Die Mittagsbetreuung trägt einen Mund-Nasen-Schutz (siehe Mensakonzept auf der Homepage)
- Alle Räume werden mindestens alle 45 min stoßgelüftet.
- Alle Räume werden täglich von einer durch den Schulträger beauftragten Reinigungsfirma gemäß DIN 77400 gereinigt.
- Alle Schüler*innen unterliegen der Schulpflicht – auch mit Grunderkrankungen! Für die Befreiung vom Präsenzunterricht muss ein ärztliches Attest vorgelegt werden. Die Kinder erhalten dann Fernunterricht.
- Der Aufenthalt sämtlicher Personen im Schulgebäude wird zukünftig dokumentiert. Das Schulgebäude darf erst betreten werden, wenn sich die betreffende Person im Haupteingangsbereich mit der Angabe des Eintrittszeitpunktes, des Namens und der Telefonnummer in eine Liste eingetragen hat. Beim Austritt aus dem Gebäude ist die Uhrzeit beim Verlassen des Gebäudes einzutragen.

- Auf Schülerexperimente im Sachunterricht und praktische Partnerarbeit im Kunstunterricht soll weitestgehend verzichtet werden, da die Desinfektionsmaßnahmen schwierig sind.
- Zum Umgang mit dem Sportunterricht liegen uns bis heute keine Informationen des Ministeriums vor. Sollten die Schulen entsprechende Vorgaben erhalten, werden Sie umgehend informiert. Unter der Einhaltung des Abstandsgebotes und an der frischen Luft sind bis auf weiteres sportliche Aktivitäten möglich. Zudem wird die Zeit genutzt um evtl. Defizite insbesondere in Deutsch und Mathematik aufzuarbeiten.
- Auf das Singen und Tanzen mit Körperkontakt muss im Musikunterricht verzichtet werden.
- Die Elternabende finden klassenweise unter Einhaltung des Abstandsgebotes, dem Tragen eines Mund-Nasenschutzes, regelmäßigem Lüften, festen Sitzplätzen und Dokumentation der Anwesenheit statt.
- Kinder, die im Fernunterricht unterrichtet werden, erhalten über die Homepage Wochenpläne, die zu Hause zu bearbeiten sind. Die Klassenleitung steht den Kindern wöchentlich mindestens zweimal telefonisch oder via Videokonferenz für Fragen zur Verfügung. Sie als Eltern können jederzeit Gesprächsbedarf über die bekannte Dienst-E-Mail-Adresse der Kolleg*innen anmelden. Sie werden dann zeitnah kontaktiert. Über die konkrete Vorgehensweise informiert Sie die Klassenleitung.
- Die Eltern sollten täglich auf die Homepage schauen, um evtl. aktuelle und ggf. dringliche Informationen erhalten zu können.
- Sollten sich Kinder willentlich und nach Ermahnung nicht an die Hygieneregeln halten, können sie vom Unterricht ausgeschlossen werden.
- Von allen Erziehungsberechtigten müssen die E-Mail- Adressen und die Telefonnummern immer aktualisiert werden. Bitte geben Sie Änderungen im Sekretariat oder beim der Klassenleitung bekannt.

Ich gebe Ihnen nun eine **kurze Zusammenfassung unseres Konzeptes**. Das ganze Konzept geht Ihnen nach Rückgabe und Absegnung durch die ADD in den nächsten Tagen zu.

Szenario 1: Regelbetrieb ohne Abstandsgebot

Der Unterricht findet im regulären Klassenverband statt. Auch klassen- und jahrgangsübergreifende Unterrichtsveranstaltungen sowie die Betreuung und der Ganzttag finden wie gewohnt statt.

Die Busse fahren regulär. An der Haltestelle und im Bus muss ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden.

Auf dem Schulgelände ist der Abstand nicht mehr einzuhalten. Die Kinder müssen außerhalb des Klassenraumes stets einen Mund-Nasen-Schutz tragen – auch während der Pause. Das gilt auch für den Ganztagsbetrieb und die Betreuung.

Die Kinder begeben sich direkt nach Ankunft auf dem Schulhof (8:00 Uhr bis 8:15 Uhr) ins Schulgebäude und hängen ihre Jacken an ihren Hacken. Beim Eintritt in die Klasse legen die Schüler*innen die Maske auf den Maskenparkplatz. Anschließend waschen sie sich gründlich die Hände am Waschbecken der Klasse und begeben sich anschließend unverzüglich auf ihren Platz.

Szenario 2: Eingeschränkter Regelbetrieb mit Abstandsgebot

Hierbei handelt es sich um das eingespielte Szenario, dass wir vor den Sommerferien durchgeführt haben. Die Erst- und Zweitklässler haben im wöchentlichen Wechsel der halben Klassen täglich von 8.15 Uhr bis 12.15 Uhr Unterricht. Die Dritt- und Viertklässler haben im wöchentlichen Wechsel der halben Klassen täglich von 8:15 Uhr bis 13:15 Uhr Unterricht, wenn die personellen Ressourcen vorhanden sind.

Die Kinder der ersten und vierten Klasse sollen bis zu den Weihnachtsferien durchgehend Präsenzunterricht erhalten.

Die Schulbusse fahren wie gewohnt. Kinder, die mit dem Bus zur Schule fahren, müssen an den Haltestellen Abstand zueinander halten. Außerdem sollen die Kinder in einem ausreichenden Abstand zueinander im Bus sitzen und ohne Drängeln ein- und aussteigen. Im Bus haben die Kinder einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Sollte Ihr Kind zu Fuß zur Schule gehen, ist auch hier der Mindestabstand von 1,50 m einzuhalten. Wenn Sie ihr Kind mit dem Privat-PKW bringen, lassen Sie Ihr Kind bitte an der Sporthalle aussteigen.

Die Ganztagschule und auch das Mittagessen finden für die angemeldeten Kinder, die im Präsenzunterricht vor Ort sind, statt.

Die Betreuende Grundschule findet nicht statt.

Die Kinder stellen sich vor dem Eintritt ins Schulgebäude auf den markierten Punkten, wie vor den Sommerferien, auf. Sollte sich der Klassenraum Ihres Kindes verändert haben, wird die Klassenleitung Sie und Ihre Kinder entsprechend informieren.

Für die Kinder, die zu Hause lernen, wird eine Notgruppe eingerichtet. Eltern, die einen **dringenden** Betreuungsbedarf haben, können Ihre Kinder zu den sonst üblichen Schulzeiten für die Notgruppe anmelden. Wenn Kinder für die Ganztagschule angemeldet sind, können die Kinder auch über den eigentlichen Unterrichtsschluss bis 16 Uhr die Notgruppe besuchen. Bitte schicken Sie Ihr Kind nur in die Notgruppe, wenn es **absolut notwendig ist!** Die personellen und räumlichen Ressourcen sind unter den dann gegebenen Bedingungen sehr begrenzt. Sollten Sie Bedarf haben, melden Sie diesen bitte frühzeitig schriftlich an: sekretariat@gs.kaisersesch.de. Nur nach schriftlicher Voranmeldung ist ein Besuch der Notgruppe möglich.

Szenario 3: Temporäre Schulschließung

Die Kinder erhalten über die Homepage Wochenpläne, die vollständig zu bearbeiten sind. Die Wochenpläne für die Folgewoche stehen spätestens am vorhergehenden Samstag bis 12 Uhr zur Verfügung. Die Bearbeitung der Wochenpläne wird durch die Klassenleitung überprüft.

Die Kinder haben mindestens zweimal pro Woche die Möglichkeit via Telefon- oder Videokonferenz mit ihrem Lehrer*innen zu sprechen. Die Zeiten werden durch die Klassenlehrer*innen bekannt gegeben.

Die Eltern können über die bekannte Dienst-E-Mail-Adresse (siehe Homepage) Gesprächsbedarf anmelden. Die Lehrkräfte melden sich so zeitnah wie möglich zurück.

Es wird eine Notgruppe eingerichtet. Eltern, die dringenden Betreuungsbedarf haben, können Ihre Kinder zu den sonst üblichen Schulzeiten für die Notgruppe anmelden. Wenn Kinder für den Ganztag oder die Betreuung angemeldet sind, können die Kinder auch über den eigentlichen Unterrichtsschluss hinaus bis 16 Uhr die Notgruppe besuchen.

Bitte schicken Sie Ihr Kind nur in die Notgruppe, wenn es absolut notwendig ist!

Die personellen und räumlichen Ressourcen sind unter den dann gegebenen Bedingungen sehr begrenzt. Sollten Sie Bedarf haben, melden Sie diesen bitte frühzeitig schriftlich an: sekretariat@gs.kaisersesch.de. Nur nach schriftlicher Voranmeldung ist ein Besuch der Notgruppe möglich.

Über die Art der Überprüfung der Wochenplanbearbeitung und die Organisation der regelmäßigen Kontaktaufnahme klärt Sie die Klassenleitung in einem separaten Elternbrief auf.

Szenario	Regelbetrieb	Eingeschränkter Regelbetrieb	Schulschließung
Abstandsgebot	<ul style="list-style-type: none"> Kein Abstandsgebot, Einhaltung des vorgeschriebenen Hygieneplans-Corona in der aktuellsten Fassung 	<ul style="list-style-type: none"> Jeweils die halbe Klasse befindet sich im Präsenzunterricht 	
Anwesenheit	<ul style="list-style-type: none"> Regulärer Klassenverband 	<ul style="list-style-type: none"> Die Stufen 2-3 sind im halben Wechsel anwesend (Gruppe 1 und Gruppe 2). Abhängig von Lehreranzahl und zur Verfügung stehenden Räumen. Die Klassenleitung teilt die Gruppen ein. Stufe 1 und Stufe 4 verbleibt im Präsenzunterricht Klasse 1a (16 Schüler*innen) Klasse 1b (15 Schüler*innen) Klassenstufe 4 wird jeweils auf 2 Räume bis zum Halbjahr pro Klasse verteilt (danach wird mit 2-4 gewechselt). 	
Mundschutz	<ul style="list-style-type: none"> Ja, in Fluren, Gängen und Treppenhäusern, Pausenhof Im Klassenraum nicht GTS: Auch in der Mensa außer am Platz 	<ul style="list-style-type: none"> Ja, in Fluren, Gängen und Treppenhäusern, Pausenhof Im Klassenraum nicht GTS: Auch in der Mensa außer am Platz 	
Handreinigung	<ul style="list-style-type: none"> Beim Betreten des Gebäudes Hände waschen in den Klassen Handdesinfektion oder Waschen vor dem Essen Handdesinfektion oder Waschen nach der Pause 	<ul style="list-style-type: none"> Beim Betreten des Gebäudes Hände waschen oder desinfizieren an den Desinfektionsstationen im Eingangsbereich Händewaschen vor dem Essen und nach der Pause. Handdesinfektion oder Waschen nach der Pause 	
Ankommen der Kinder	<ul style="list-style-type: none"> Gleitzeit ab 8 Uhr bis 8.15 Uhr 	<ul style="list-style-type: none"> Gleitzeit zu Beginn (8.00-8.30 Uhr) Gleitzeit zum Ende (12.15-13.15 Uhr) 	

Stundentafel/ Unterrichts- inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • „Regulär“ • AG entfällt für 3/ 4 dienstags, Stunde wird den Kernfächern zugeteilt und /oder für coronaspezifische informationstechnische Grundbildung genutzt (einüben Videokonferenz, Moodle, Hochladen von Hausaufgaben etc.) • Musikunterricht: <ul style="list-style-type: none"> - Singen nur mit Abstand und draußen - Instrumente nach der Benutzung durch Schüler reinigen - Vor und nach dem Spielen Hände reinigen - Musizieren nur in kleineren Gruppen und Abstand halten - Alle 15 Minuten lüften • Sport: Richtlinien dafür stehen noch aus. • Im ersten Halbjahr entfallen alle Ausflüge und Klassenfahrten. • Außerschulische Projekte und der Besuch außerschulischer Lernorte müssen sorgfältig abgewogen werden und die Hygienevorschriften unbedingt eingehalten werden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Wechselmodell, dass abgestimmt ist auf Lehrpersonen und Planbarkeit mit den Eltern • Aufgaben aus dem Homeschooling werden im Präsenzunterricht vor- und nachbereitet. • Erstklässler immer im Präsenzunterricht bis 12.15 Uhr • Viertklässler im ersten halben Jahr immer im Präsenzunterricht, 3./4. Klässler bis 13.15 Uhr • Im Präsenzunterricht werden schwerpunktmäßig die Kernfächer durch die Klassenleitung erstellt • Die Nebenfächer erhalten durch Aufgaben im Homeschooling Berücksichtigung und werden am Ende der Woche dem Fachlehrer durch die Schüler zugesandt, der Fachlehrer gibt Rückmeldung per Email oder Moodle • Arbeitsmaterialien, die für das HO benötigt werden, werden am Tag zuvor vollständig mitgeben. Auf das Ausdrucken zuhause muss/soll weitestgehend verzichtet werden. Die Aufgaben werden selbstständig durch die Kinder im Hausaufgabenheft vermerkt. • Die Unterrichtsinhalte werden in den jeweiligen Stufen im Krisenfall kurzfristig in enger Absprache auf das Wesentliche reduziert. Die geschieht basierend auf den bereits bearbeiteten Themenfelder des jeweiligen Faches. 	<ul style="list-style-type: none"> • Fernunterricht wird mit Schwerpunkt auf den Kernfächern erteilt, die Nebenfächer werden in den Plänen berücksichtigt. • Die Unterrichtsinhalte werden in den jeweiligen Stufen im Krisenfall kurzfristig in enger Absprache auf das Wesentliche reduziert. Die geschieht basierend auf den bereits bearbeiteten Themenfeldern des jeweiligen Faches. • In regelmäßigen Abständen müssen telefonische Kontakte oder Kontakte per Videokonferenz mit den Schülern erfolgen. (Die Teilnahme ist VERPFLICHTETEND.) Die Neueinführung von Unterrichtsstoff sollte generell über Videokonferenz erfolgen. • Die Kinder erhalten einen Wochenplan, die die täglich zu leistende Arbeit ausweist. • Auf das Ausdrucken zuhause muss/soll /kann verzichtet werden. Die Kinder arbeiten mit dem vorhandenen Arbeitsmaterial oder über das Sekretariat wird Material verschickt. Materialpakete packen die Lehrer selbst. • Die Schülerinnen und Schüler reichen täglich ihre Aufgaben via Email/ Moodle ein. • Die Klassenleitung und/oder der Corona-Pate/Patin kontrollieren ausgewählte Aufgaben und geben zeitnah Rückmeldung via Email.
Förderunterricht im Rahmen der Schwerpunkt- schule	<ul style="list-style-type: none"> • Regulär 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Förderkinder verbleiben kontinuierlich im Präsenzunterricht. • Sie werden in sinnvollen separaten Gruppen durch die Förderlehrkraft unterrichtet. 	<ul style="list-style-type: none"> • Förderkinder erhalten einen separaten Plan durch die Förderlehrkraft. • Die Förderlehrkraft fasst die Förderkinder in sinnvolle Gruppen zusammen und weist sie

			<p>täglich in die anstehenden Arbeiten per Videokonferenz ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> •Die Arbeiten unterliegen der täglichen Kontrolle der Förderlehrkraft.
<p>Sonstiger Förderunterricht für Kinder mit sprachlichen oder anderen besonderen Schwierigkeiten</p>	<ul style="list-style-type: none"> •Regulär 	<ul style="list-style-type: none"> •Kinder mit kaum vorhandenen Deutschkenntnissen verbleiben, wenn möglich, im Präsenzunterricht. •Sollte der Verbleib im Präsenzunterricht nicht möglich sein, werden die Kinder in sinnvollen Gruppen zusammengefasst und täglich zweistündig unterrichtet. 	<ul style="list-style-type: none"> •Kinder mit kaum vorhandenen Deutschkenntnissen erhalten einen separaten Plan durch die Klassenleitung in enger Absprache mit den Corona-Paten. •Der Corona-Pate weist das Kind täglich per Videokonferenz in die anstehenden Arbeiten ein. •Die Arbeiten unterliegen der täglichen Kontrolle des Corona-Paten
<p>Pausen</p>	<ul style="list-style-type: none"> •Regulär mit Maskenpflicht auf dem Schulhof 	<ul style="list-style-type: none"> •Versetzt nach Extraplan •Unterschiedliche Orte •Kein Kontakt zwischen Lerngruppen 	
<p>Toiletten</p>	<ul style="list-style-type: none"> •Aufsicht durch FSJler während der Pausenzeiten •Begrenzte Personenzahl •Toilettengang vorrangig in der Pause •Mundschutz notwendig •Markierte Wartezone außerhalb 	<ul style="list-style-type: none"> •Aufsicht durch FSJler während der Pausenzeiten •Begrenzte Personenzahl •Toilettengang vorrangig in der Pause •Mundschutz notwendig •Markierte Wartezone außerhalb (Siehe Hygienekonzept der Schule) 	
<p>Busaufsicht</p>	<ul style="list-style-type: none"> •Regulär 	<ul style="list-style-type: none"> •FSJler begleiten Buskinder. Sammeln alle Kinder aus den Präsenzgruppen auf dem Schulhof . 	
<p>GTS</p>	<ul style="list-style-type: none"> •Regulär •Mundschutzpflicht außer am Platz •Essensverteilung erfolgt durch Frau Schüller-Weiss und FSJ´ler*in 	<ul style="list-style-type: none"> •Regulär nach Plan mit den Kindern aus dem Präsenzunterricht •Notbetreuung für Kinder der anderen Gruppe. 	
<p>Betreuende Grundschule</p>	<ul style="list-style-type: none"> •Regulär 	<ul style="list-style-type: none"> •In Absprache mit dem Träger 	

Notbetreuung		<ul style="list-style-type: none"> • findet statt • beim Einteilen der Gruppen ist zu beachten, dass Kinder, die aller Voraussicht nach die Notbetreuung in Anspruch nehmen werden müssen, ggf. im Präsenzunterricht verbleiben können. 	<ul style="list-style-type: none"> • Findet statt, es sei denn, das Gesundheitsamt verfügt es anders.
Kind mit Grunderkrankungen	<ul style="list-style-type: none"> • Sorgfältige Prüfung, ob Isolation sinnvoll ist. • Erhalten ein HO-Angebot, das dem Präsenzunterricht entspricht 	<ul style="list-style-type: none"> • Sorgfältige Prüfung, ob Isolation sinnvoll ist. • Erhalten ein HO-Angebot, das dem Präsenzunterricht entspricht 	
Kommunikationswege	<ul style="list-style-type: none"> • Moodle • Telefon • Email • Schulbox • Videokonferenz • Feste Sprechzeiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Moodle • Telefon • Email • Schulbox • Videokonferenz • Feste Sprechzeiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Moodle • Telefon • Email • Schulbox • Videokonferenz • Feste Sprechzeiten
Leistungsnachweise	<ul style="list-style-type: none"> • Regulär • Leistungsnachweise sollten frühzeitig im Schuljahr erbracht werden (insbesondere bei Stufe 4 in Hinblick auf die Empfehlungen) 	<ul style="list-style-type: none"> • Lernzielkontrollen werden ausschließlich im Präsenzunterricht erbracht. • Das Vorhandensein und die Qualität der Homeschooling-Aufgaben fließen in die mündliche Note mit ein. 	<ul style="list-style-type: none"> • Das Vorhandensein und die Qualität der HO-Aufgaben fließen in die mündliche Note mit ein. • Leistungsnachweise werden nach Möglichkeit in die späteren Phasen des Präsenzunterrichts verlagert. • Ist das Erbringen von Leistungsnachweisen nicht möglich, erfolgen sie schwerpunktmäßig durch die mündlichen Abfragen oder im Rahmen einer Videokonferenz • Es wird noch geprüft, ob Kleingruppen ggf. unter Einhaltung der dann erforderlichen Hygienemaßnahmen Leistungsnachweise in der Schule erbringen können (insbesondere bei Stufe 4 in Hinblick auf die Empfehlungen)

Dokumentation	<ul style="list-style-type: none"> • Regulär im Klassenbuch/ Vertretungsplan • Dokumentation des Besuches von Gästen im Sekretariat • Dokumentation von kranken aus dem laufenden Betrieb abgeholt Kindern im Sekretariat. 	<ul style="list-style-type: none"> • Homeschooling und Präsenzunterricht werden im Klassenbuch dokumentiert. • Dokumentation des Besuches von Gästen im Sekretariat • Dokumentation von kranken aus dem laufenden Betrieb abgeholt Kindern im Sekretariat. 	<ul style="list-style-type: none"> • Homeschooling und Präsenzunterricht werden im Klassenbuch dokumentiert.
----------------------	---	---	---

Wir werden alle Regeln und Abläufe mit Ihren Kindern besprechen und trainieren. Unsere Vorerfahrungen haben gezeigt, dass sich die Kinder sehr schnell darauf einstellen. Aufgrund der Komplexität der Regeln sind wir aber trotzdem auf Ihre Unterstützung in der Vorbereitung auf den Schulstart angewiesen.

Bitte üben Sie das Händewaschen und das Auf- und Absetzen des Mund-Nasenschutzes intensiv ein und besprechen Sie mit Ihren Kindern auch alle übrigen Regelungen.

Sollte Ihr Kind oben angegebene Krankheitssymptome zeigen und nicht am Unterricht teilnehmen können, suchen Sie mit Ihrem Kind bitte zeitnah einen Arzt auf, um die Symptomatik abklären zu lassen. Schicken Sie Ihr Kind erst nach Rücksprache mit der Klassenleitung wieder zur Schule.

Bei allen Regelungen und Vorgaben ist es unser Hauptanliegen, Ihrem Kind die Zeit in der Schule so angenehm wie möglich zu gestalten. Wir hoffen dabei auf Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Bitte bestätigen Sie die Kenntnisnahme dieses Schreibens per Mail bei der Klassenleitung Ihres Kindes.

Klasse 1a: eva.laux@grundschule-kaisersesch.de

Klasse 1b: martina.krause@grundschule-kaisersesch.de

Klasse 2a: katja.dietl@grundschule-kaisersesch.de

Klasse 2b: anastassia.partschefeld@grundschule-kaisersesch.de

Klasse 3a: jennifer.pinkau@grundschule-kaisersesch.de

Klasse 3b: pjoern.partschefeld@grundschule-kaisersesch.de

Klasse 4a: kathrin.theisen@grundschule-kaisersesch.de

Klasse 4b: monika.fischer@grundschule-kaisersesch.de

Mit freundlichen Grüßen

Kathrin Matthias, Schulleiterin